

Jugendwohnhaus Nieheim



Leben in Nieheim

Das Jugendwohnhaus liegt in der Stadt Nieheim (Kreis Höxter) am Rande des Familienerholungsparks Lehmkuhle und ist nur wenige Gehminuten von der Stadtmitte entfernt.



In der unmittelbaren Nachbarschaft befinden sich Wohnhäuser, ein Fußball- und Tennisplatz, das Frei- und Hallenbad, ein Fitnessstudio sowie fußläufig erreichbare Einkaufsmöglichkeiten. Die zentrale Lage des Hauses inmitten eines Wohngebietes schafft den geeigneten Rahmen für eine soziale und gesellschaftliche Teilhabe.

Das Haus ist barrierefrei gebaut. Es hat neun Einzelzimmer auf zwei Etagen. Eine große Wohnküche mit integriertem Essbereich, ein gemütliches Wohnzimmer und ein großzügig angelegter Garten bieten eine angenehme Wohnatmosphäre.

In der oberen Etage befindet sich ein Wohnbereich zur Verselbstständigung. Hier können junge Menschen mit Unterstützung lernen, selbstständig, eigenverantwortlich und selbstbestimmt zu wohnen.

Wohnen im Jugendwohnhaus

Das Leben im Jugendwohnhaus beinhaltet für die jungen Menschen das Zusammenleben in einer Gemeinschaft mit Sport und Spaß, Lernen und Bildung sowie die Möglichkeit, die eigenen Fähigkeiten zu erweitern.

Ziel ist es, ein stabiles und entwicklungsförderndes Umfeld mit tragfähigen Beziehungen und Strukturen anzubieten. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden darin unterstützt, ihre eigenen Ressourcen zu entdecken und Sicherheit in ihren individuellen Fähigkeiten zu erlangen. Eigene Lebensperspektiven sowie schulische und berufliche Orientierung werden gezielt gefördert.

Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit bilden die folgenden Bereiche:

- Beziehungsarbeit und Tagesstrukturierung
- Aufbau und Training von Alltags- und Sozialkompetenzen
- Angeleitete Freizeitgestaltung und Orientierung im Sozialraum
- Erlebnispädagogik
- Zusätzliche Therapiemöglichkeiten
- Elternarbeit
- Entwicklung von Perspektiven für ein selbstständiges, eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Leben
- Berufliche Orientierung

Ein Angebot für Jugendliche
und junge Erwachsene



Lebenshilfe
Brakel Wohnen Bildung Freizeit

Bildung und Orientierung

Die Beschulung der Jugendlichen kann entsprechend des individuellen Förderbedarfes gewährleistet werden. Im Einzugsgebiet befinden sich die „Schule unterm Regenbogen“ (Förderschule Geistige Entwicklung), die Adolph-Kolping-Schule (Förderschule Lernen) sowie weitere Regelschulen.

In enger Zusammenarbeit mit den Schulen, der Berufsberatung und dem Integrationsfachdienst können berufliche Perspektiven individuell, ressourcenorientiert erarbeitet werden. Werkstätten, Bildungszentren sowie inklusive Arbeitsmöglichkeiten sind gut erreichbar.

Die jungen Menschen werden von pädagogischen Fachkräften betreut und gefördert. Es wird eine intensive Eltern- und Rückführungsarbeit angeboten. Die jungen Erwachsenen werden zudem in der Verselbstständigung und der Entwicklung neuer Lebensperspektiven unterstützt.

Die Prozesse des Übergangs in neue Wohn- und Lebensphasen werden gemeinsam erarbeitet und umgesetzt. Die Arbeit der pädagogischen Fachkräfte orientiert sich an den persönlichen Ressourcen und dem individuellen Bedarf und wird durch externe therapeutische und medizinische Hilfen ergänzt.

Das Team wird durch die Bereichsleitung und externe Supervisionen engmaschig begleitet und unterstützt.

Aufnahme

Aufgenommen werden Jugendliche und junge Erwachsene beiderlei Geschlechts mit geistiger Beeinträchtigung oder psychischer Erkrankung und / oder sozial emotionalen Störungen, im Alter von 14 bis 21 Jahren in Verbindung mit:

- Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
- Entwicklungsstörungen
- Bindungsstörungen
- Aufmerksamkeitsstörungen

Die Aufnahme erfolgt nach § 35a SGB VIII, Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit seelischer Behinderung und nach Teil 2 SGB IX, Soziale Teilhabe - Eingliederungshilfe.

Die Kosten der Unterbringung im Jugendwohnhaus können, soweit die gesetzlichen Grundlagen vorliegen, vom überörtlichen Sozialhilfeträger (Landschaftsverband Westfalen-Lippe) im Rahmen der Eingliederungshilfe übernommen werden.

Für weitere Informationen und zur pädagogischen Beratung steht Ihnen die Leitung des Jugendwohnhauses, Herr Sven Reimers, gerne zur Verfügung.

Kontakt

Jugendwohnhaus

Eggeweg 3
33039 Nieheim



Leitung

Sven Reimers

Sozialarbeiter B.A.

☎ 05274 952 150

✉ jugendwohnhaus@lebenshilfe-brakel.de

🌐 www.lebenshilfe-brakel.de

Lebenshilfe Brakel
Wohnen Bildung Freizeit
gemeinnützige GmbH

